

Ressort: Politik

## Regierungsexperten warnen vor unvollständigem Soli-Abbau

Berlin, 20.01.2018, 08:27 Uhr

**GDN** - Experten verschiedener Bundesministerien warnen Union und SPD davor, den Solidaritätszuschlag wie geplant nur für untere und mittlere Einkommen abzuschaffen. Den Regierungsexperten zufolge sei es unumgänglich, dass in einem entsprechenden Gesetz geregelt werde, wann die Sonderabgabe auch für die oberen zehn Prozent der Steuerzahler wegfallen, berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Ansonsten laufe die Maßnahme Gefahr, gegen das Grundgesetz zu verstoßen, heißt es in den Ministerien für Wirtschaft, Finanzen und Justiz. Es sei kaum zu rechtfertigen, warum der Staat eine ihrer Natur nach befristete Sonderlast für einen bestimmten Personenkreis unbefristet beibehalte. Sollten die oberen zehn Prozent der Einkommensbezieher dauerhaft höher belastet werden, müsse der Solidaritätszuschlag von 5,5 Prozent auf die Einkommensteuerschuld in den Tarif integriert werden, sagen die Fachleute. In ihrer Sondierungsvereinbarung haben CDU/CSU und SPD vereinbart, den Soli für untere und mittlere Einkommen in dieser Wahlperiode schrittweise abzubauen und so sein Aufkommen von derzeit 20 Milliarden Euro zu halbieren. Das hätte zur Folge, dass Einkommen bis rund 60.000 Euro bei Ledigen von der Abgabe befreit würden. Führende Finanzpolitiker der Union nehmen die Warnungen ernst und wollen im Gesetzgebungsverfahren ein Enddatum für den Soli festschreiben, um Verfassungsklagen zu vermeiden und der FDP im nächsten Wahlkampf keine Angriffsfläche zu bieten.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100893/regierungsexperten-warnen-vor-unvollstaendigem-soli-abbau.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)